



Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT

11.3.24

Ich danke dem HERRN von ganzem Herzen
und erzähle alle deine Wunder. Psalm 9,2

Ich den letzten Wochen habe ich immer wieder ganz besonders intensive Momente erlebt, in denen ich dachte: Danke, lieber Gott!

- Ich bin dankbar für die vielen schönen Momente bei meiner Arbeit in der Pfarrei, z.B. einem großartigen, bunten Vormittag mit einem wahnsinnig engagierten ehrenamtlichen Team und vielen Familien bei dem ökumenischen Familiengottesdienst „Kirche Kunterbunt“ im Januar
- Ich bin dankbar, dass ich einen wunderbar erholsamen Tag mit meinem Mann im Februar in der Therme verbringen durfte, um unseren 10. Jahrestag zu feiern.
- Ich bin dankbar, dass es den Menschen in meinem engen Familienkreis gut geht. Gerade in den letzten Wochen habe ich in der Pfarrei aber auch im weiteren Familienkreis plötzliche Abschiede erlebt. Da sind Menschen plötzlich verstorben und dann schaut man mal wieder auf sich und seine Lieben mit so viel mehr Dankbarkeit.
- Ich bin so dankbar, dass es Menschen in meinem Umfeld wieder besser geht, die mit einer schweren (Krebs-) Diagnose konfrontiert sind und waren.
- Ich bin einfach unfassbar dankbar in Frieden leben zu dürfen. Gerade in diesen Tagen rund um den zweiten Jahrestag des Kriegsbeginns in der Ukraine und dem Krieg in Palästina/Israel erlebe ich die Bilder von Leid und Zerstörung wieder intensiver und damit steigt meine Dankbarkeit für mein Leben in einem freien und friedlichen Land.
- Und dann sind da natürlich noch die „ganz normalen Dinge“ für die ich dankbar bin: Ein schönes Zuhause, ein guter Beruf mit einem festen Einkommen, die Vorfreude auf den Urlaub,

Vielleicht kennen Sie auch so Zeiten, in denen Ihnen bewusst wird, was Gott Ihnen alles schenkt?

Viel zu oft machen wir uns einen Kopf über das, was fehlt, was schwierig, nervig und anstrengend ist. Ja, es gibt Zeiten, in denen die Probleme und Schwierigkeiten so groß sind, dass ich keinen Blick für das Gute habe. Zeiten, in denen ich nicht dankbar sein kann, weil ich viel zu gefangen bin im Schweren.

Heute will ich Sie einladen, an all das Gute in Ihrem Leben zu denken. An alles, für das Sie – Gott - dankbar sind. Beenden Sie den nächsten Satz für sich ganz persönlich:

Ich bin dankbar für



Freut euch zu jeder Zeit! Hört niemals auf zu beten. Dankt Gott, ganz gleich wie eure Lebensumstände auch sein mögen. All das erwartet Gott von euch, und weil ihr mit Jesus Christus verbunden seid, wird es euch auch möglich sein.

(1. Thessalonicher 5, 16.18)

Irina Manck, Pastoralreferentin

aus der Pfarrei Seliger Paul Josef Nardini Germersheim

